

# Die älteste Tankstelle in Oberburg rüstet auf

## Grosses Bauprojekt der Garage Hofmann AG auf dem Grundstück des ehemaligen Restaurants Sonne

Mit Vertretern der Gemeinde Oberburg, der Post, SPAR und Bauverantwortlichen feierte die Garage Hofmann AG am vergangenen Donnerstag die Grundsteinlegung ihres grossen Bauvorhabens an der Emmentalstrasse. So soll an der Stelle des ehemaligen Restaurants Sonne, welches diesen Sommer abgerissen wurde, Grosses entstehen: ein Reifenhotel für 4000 Kundenreifen, eine topmoderne Waschanlage, eine Erweiterung der Garage, ein SPAR-express-Tankstellenshop und die Versetzung der vorhandenen Tankstelle.

### Monopoly: Oberburg Edition

Geschäftsleiter Hubert Hofmann, der die Garage in vierter Generation führt, schildert den Anwesenden, wie die Garage – seit eh und je am gleichen Standort – früher «eingeklemmt zwischen Liegenschaften» gewesen sei. «Wir hatten viel Glück und konnten angrenzende Liegenschaften kaufen – es war manchmal wie Monopoly spielen», erzählt Hofmann. So hat die Garage Hofmann AG vor rund zehn Jahren auch das benachbarte Restaurant Sonne gekauft. «In seiner 150-jährigen Geschichte hat das Restaurant vielen Vereinen Halt gegeben», würdigt Hofmann das geschichtsträchtige Gebäude, das nun den Bauplänen der Garage weichen musste. Es ist mittlerweile bereits das vierte Gebäude, das während der Zeit von Hubert Hofmann um die Garage Hofmann abgerissen wurde. Die Vorteile des neuen Bauprojektes für



Die Garage Hofmann AG blickt mit dem Bauprojekt in die Zukunft (von links): Oliver Widmer (Serviceleiter und Teil der Geschäftsleitung), Hubert Hofmann (Geschäftsleiter) und Urs Weber (Verwaltungsratsmitglied).

Bilder: David Kocher

die Garage Hofmann AG liegen auf der Hand. So steigern sich die Sichtbarkeit und Wahrnehmung der Garage Hofmann AG deutlich. Der Geschäftsleiter freut sich etwa, dass nun freie Sicht auf «die erste Tankstelle von Burgdorf» herrschen wird. Auch die internen Abläufe des Betriebs können durch den Neubau gesteigert werden. Der Oberburger Architekt Peter Flükiger spricht gar von einer «kompletten Neuorganisation des Betriebs» und freut sich, «auf engem Raum viele Nutzungen zusammenzuführen».

### Was lange währt...

Doch wie kommt es, dass die Liegenschaft des ehemaligen Restaurants Sonne erst jetzt abgerissen und neu

bebaut wird? Hubert Hofmann und Oliver Widmer, Geschäftsleitungsmitglied und Mitverantwortlicher für das Umbauprojekt, geben Auskunft. «Pläne für die Liegenschaft gab es schon lange. 2014 hatten wir sogar schon eine Baubewilligung, doch kam es nie zur Ausführung», erzählt Geschäftsleiter Hofmann. In den alten Plänen wäre ausserdem ein Showroom vorgesehen gewesen. Oliver Widmer erklärt, warum man sich nun dagegen entschieden hat: «Der Dienst am Kunden ist der Garage Hofmann AG wichtiger als ein Showroom. Wir sehen uns als Dienstleister mit dem Kunden im Zentrum.» Hubert Hofmann ist ebenfalls froh, dass man sich Zeit gelassen hat, und ist zuversichtlich für die Zukunft mit den gewählten Partnern.



Architekt Peter Flükiger hat das Bauprojekt Anfang 2021 übernommen.

So wird auch die Post künftig in den neuen SPAR-express-Tankstellenshop einziehen. Die kritischen Stimmen über die Zahl der Tankstellen an der Emmentalstrasse können die beiden Mitglieder der Geschäftsleitung nicht verstehen. Schliesslich verfüge die Garage Hofmann AG über die älteste Tankstelle in Oberburg und hatte auch als erste einen eigenen Tankstellenshop, welcher erst mit Zuzug des Coop-Pronto-Shops mit Tankstelle aufgegeben wurde. Mit dem neuen SPAR-express-Shop wird somit ein altes Konzept wieder neu aufgesetzt.

### Die «Sonne» geht nicht komplett unter

Hubert Hofmann verrät im Gespräch ausserdem, dass einige Erinnerungstücke aus der «Sonne» erhalten bleiben



Gemeindepräsident Werner Kobel erinnert an das Restaurant Sonne.

sollen. So wird im Mitarbeiterpavillon, welcher über dem SPAR-express-Shop entsteht, ein «Sonnenstübli» mit dem originalen Parkettboden und den Eckbänken aus dem alten Restaurant eingerichtet. Auch nach dem Abbruch der ehemaligen Uhren-Bijouterie Iseli 2006 hat die Garage Hofmann AG eine grosse Uhr als Erinnerungstück behalten, welche heute die Aussenfassade der Garage schmückt.

Doch wie sieht die Zukunft an der Emmentalstrasse aus, wenn die geplante Verkehrssanierung für Entlastung sorgt? «Ich sehe das als sehr grosse Chance», freut sich Hubert Hofmann. «Ich verspreche mir davon, dass die Anfahrt für unsere Kunden durch Oberburg viel angenehmer wird.»

David Kocher